

Gesangstexte zum Mitlesen

Hier könnt ihr die Gesangspartien in der Reihenfolge, in der sie in unserer Hör-Operette vorkommen, nachlesen:

1. FREMDER	Sieben Jahre lebt' ich in Batavia. sieben Jahre bracht' ich dort in Einsamkeit zu. Viele, viele schöne Mädchen gibt es da. Aber keine, keine war so reizvoll wie du!
JULIA	Strahlender Mond, der am Himmelszelt thront, nachts zu dir steigen auf meine Lieder. Strahlender Mond, der am Himmelszelt thront, tön', o töne dem Liebsten sie wieder! Nimm meine Küsse, Trauter, du. Trag' sie dem fernen Liebsten zu. Strahlender Mond, der am Himmelszelt thront, sei mein Bote du!
JULIA & HANNCHEN	Rein wird gemacht! (2x) Aus wird gekehrt! (2x) Alles muss raus! (2x) Alles muss raus, was hier uns stört! Vorurteile, Spinnewebe, die in allen Ecken kleben, alles was uns stört im Haus, das muss raus, das muss raus, das muss raus! Onkel und Tante, ja das sind Verwandte, die fallen einem Mädchen auf's Gemüt. Onkel und Tante, ja das sind Verwandte, die man am liebsten nur von hinten sieht, von hinten sieht, von hinten sieht. Die man am liebsten nur von hinten sieht!
HANNCHEN EGON HANNCHEN EGON HANNCHEN	Mann, oh Mann, an dir ist wirklich nichts dran! Und was dran ist, das ist nicht zu brauchen! Mann, oh Mann, wie blöde stellst du dich an! Was, du meinst ich wäre blöde, davon ist gar keine Rede! Mann, oh Mann! Ach Gott, wie fang ich's bloß an, um ins Herzchen ihr hinein zu krauchen?! Mann, oh Mann, fang' lieber gar nicht erst an! Denn wer das nicht kann, das ist kein Mann!
JULIA 1. FREMDER JULIA 1. FREMDER JULIA BEIDE	Nicht wahr, hier ist's wie im Zauberreich. Ja, hier geht's wie im Märchenland zu Ich bin die Prinzessin, rühr mich nicht an! Und in meinem Palaste bist du! Und ich komm' mir vor, wie der Schweinehirt, der dann der Mann der Prinzessin wird Doch das war ein verzauberter Prinz. Genau wie im Märchen beginnt's...
1. FREMDER	Ich bin nur ein armer Wandergesell, Gute Nacht, liebes Mädel, gut' Nacht!
JOSSE WIMPEL (<i>gleichzeitig</i>)	Der Roderich, der Roderich, na solch ein Pech, das hab nur ich. Der kommt jetzt aus Batavia, ich wollt', ich wollt', er wär noch da! Der Roderich, der Roderich, na solch ein Pech, das hab nur ich. O Roderich, o Roderich, ich wollt' der Teufel holte dich! Er ist's, er ist's, der Roderich, na solch ein Pech, das hab nur ich. Der kommt jetzt aus Batavia, ich wollt', ich wollt', er wär noch da! Der Roderich, der Roderich, o Gott, o Gott, wie freu ich mich! Der Roderich, der Roderich, ich schließ in meine Arme dich. Er Ist's, er ist's, der Roderich, o Gott, o Gott, wie freu ich mich! Er ist's, er ist's, der Roderich, ich schließ in meine Arme dich! Er ist's, er ist's der Roderich. Er ist's, er ist's der Roderich, nun ist er wieder da!

1. FREMDER (*gleichzeitig*) Ich bin's, ich bin's, der Roderich, nun schließt in eure Arme mich.
 Ich bin's, ich bin's, der Roderich, nun schließt in eure Arme mich.
 Ich bin's, ich bin's, der Roderich, nun schließt in eure Arme mich,
 nun bin ich wieder da!

1. FREMDER Forschen und Grübeln hat keinen Sinn,
 wenn du zu eigen dich gibst.
 Lieb mich, nicht weil deinen Traumbild ich gleiche,
 lieb mich, nur weil du mich liebst.

1. FREMDER Ob Sturm, ob Graus, mir macht's nichts aus, ich zieh' hinaus in den Regen
 und werd' ich nass, was schadet das, na schön, na schön, meinetwegen.
 Ich bin ein Kerl, den kann man nicht erschrecken,
 Schatz, ich lasse mich nicht necken.
 Merk dir's, mein Wahlspruch heißt so:
 Vor dem Himmel und den Weibern muss man sich nicht ducken,
 denn der Himmel und die Weiber haben ihre Mucken.
 Aber wenn man sich nichts draus macht,
 wenn sie seh'n, dass man dazu lacht,
 wird der Himmel blau, und es lacht dir jede Frau,
 ja, ja, ja ich kenn' euch beide ganz genau!

HANNCHEN Ich saß vorhin in der Stube drin und ich dachte ganz dumm vor mich hin.
 2. FREMDER Na woran, an `nen Mann?
 HANNCHEN An was sonst, als `nen Mann?
 2. FREMDER An nen Mann, sieh mal an, sieh mal an!
 HANNCHEN Ich dachte an einen Millionär.
 2. FREMDER Na das stimmt, das stimmt, ungefähr
 HANNCHEN An einen der fesch ist und lustig und schlank.
 2. FREMDER Das stimmt auch, das stimmt auch, Gott sei Dank!

1. FREMDER Ganz unverhofft kommt oft das Glück.
 Wähnst du es fern, so ist es nah.
 Du denkst voll...

JOSSE Im Namen des Gesetzes! Herr, ich verhafte Sie!
 1. FREMDER Im Namen des Gesetzes, was tat ich Ihnen, wie?
 JOSSE Wo ist mein Neffe August?
 WIMPEL Aha, jetzt ist er stumm!
 1. FREMDER Das kann ich noch nicht sagen, er zieht sich doch noch um.
 JOSSE Im Namen des Gesetzes, Sie hab'n ihn umgebracht!
 1. FREMDER Im Namen des Gesetzes, ich hab nicht dran gedacht!
 WIMPEL Im Namen des Gesetzes, ich ruf die Polizei!
 1. FREMDER Im Namen des Gesetzes...
 HANNCHEN Schluss jetzt mit dem Geschrei!
 JOSSE Im Namen des Gesetzes, ist das der August da?
 2. FREMDER Im Namen des Gesetzes, ja lieber Onkel, ja
 JOSSE Warum kommst du erst heute an?

1. FREMDER Und im Märchen, da wurden die beiden ein Paar...